Zeitschrift der Tischtennis Gemeinschaft Witterschlick e.V.
Jahrgang 2014
Ausgabe Januar

Nr.
60

TTG-news

Die Sieger des Weihnachtsturniers 2013:
Stefan Lützenkirchen, Pascal Pohle, Carsten Ibel, Uwe Rink,
Eric Prellwitz, Stefan Dick, Dr. Herbert Weinandy,
Michael Broch und Sören Prellwitz

Torsten´s Tischtennis-Treff

Beratung – Verkauf - Service

Adresse:
Torsten Oertel
Talstr. 22
53332 Bornheim-Merten
Tel.: 02227 / 5864
Öffnungszeiten:
Mittwochs: 17:00 – 18:30 Uhr
Samstags: 10:00 – 14:00 Uhr
und nach telefonischer Absprache

Der Tischtennis-Fachhandel in der Nähe:
aus Bornheim: Richtung Brühl, in Merten vor dem Hotel ILONA/Restaurant Budapest links in Richtung Bachstraße, dann erste rechts in die Talstr. Haus Nr. 22

A61: Abfahrt Swisttal Richtung Rösberg bis zur großen Kreuzung (Ampel), dann links auf die Bonn-Brühler-Str. weiter wie oben (aus Bornheim)

TTG-news

Die **TTG-news** ist die Vereinszeitschrift der TTG Witterschlick e.V.

*

Die **TTG-news** erscheint mit zwei Ausgaben im Jahr.

*

Beiträge, die sich mit dem TT-Sport oder mit der TTG befassen, werden entgegengenommen und veröffentlicht.

Die Zeitschrift wird kostenlos an unsere Mitglieder abgegeben, bei Werbepartnern ausgelegt und auf der TTG-homepage eingestellt

www.ttg-witterschlick.de

*

Redaktion der **TTG-news**:
Reinhardt Reimann
Tel.: 0228 / 640492
rreimann@ttg-witterschlick.de
und
Uwe Rink
Tel.: 0228 / 7482 084
urink@ttg-witterschlick.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 61 ist der

30. Juni 2014

Inhaltsverzeichnis

Die Hinrunde der Zweiten 4
Kilian Horn

Die Vierte im Mittelfeld 20
Stefan Lützenkirchen

Sechs Spieler teilen sich fünf Punkte 22
Hinrunde der Sechsten
Wolfgang Pfister

Carsten und Stefan machen das Rennen
beim 13. Weihnachtsturnier 31
Dr. Herbert Weinandy

Tischtennis Schnupperkurs 36
Stefan Lützenkirchen

Jugendaussichten 37
Stefan Lützenkirchen

Bowling-Meeting 2013 40
Das verschüttete kühle Blonde
Wolfgang Pfister

Die Hinrunde der 2ten

Kilian Horn

Samstag 07.12.2013 um circa 21:45:

Abschlussdoppel letzter Punkt, die Bank jubelt und das Geheimnis war gelüftet. Es war das Abschluss einer erfolgreichen Hinserie der 2ten Mannschaft der TTG Witterschlick. Grundstein war eine konstant gute Mannschaftsleistung. Doch von Anfang an.

Zu Beginn der Saison mussten wir mit Jörg(iiii) Engel einen erfahren Spieler und wichtigen Faktor der letzten Jahre an unsere erste Mannschaft abgeben. Von oben bekamen wir Jungspund Torsten Lenzen, der die Vorsaison verletzungsbedingt nicht komplett spielen konnte und sich in der 2ten Mannschaft wieder herantasten wollte. Mit folgender Aufstellung gingen wir in die neue Saison:

- Dr. Andreas „Dan“ Pansky (Merkmal: auffällige Kleidung)
- Kilian Horn alias Kilibub
- Torsten, der Lausbub1, Lenzen
- Marco Bongartz als Capitano
- Allrounder Karl-Heinz Schäfer mit seinem Flaschen-Geheimnis
- Stein-Broooch (Arbeitskollegen nennen ihn auch Getränkewart)

Hervoragende Ersatzspieler u.a Jörg Schäfer (der Timeout-König) und Eric Prellwitz (Frook)

Gleich am ersten Spieltag klopfte in heimischer Halle Fortuna Bonn II an der Tür. Aufgrund des Fehlens von Andreas gingen wir als Außenseiter in die Partie und freuten uns über den recht spannenden Spielverlauf. Angeführt von Routinier Karl-Heinz und einem guten Doppel 1 mit Kilian und Torsten schafften wir es mit einem 8:8 einen Punkt in eigener Halle zu behalten. Oben gab es an diesem Tag nichts zu holen trotz knapper 5-Satz Spiele von Tody. In der Mitte wusste gerade Karl-Heinz zu überzeugen, und auch Marco wusste zu überzeugen gewann sein erstes Einzel und verlor knapp sein 2tes. Ob er zu diesem Zeitpunkt gewusst hat, dass es sein letztes verlorenes Einzel der Hinrunde werden sollte? Unten steuerten Micha und Ersatzmann Eric zwei Punkte zum ersten Punktgewinn dazu.

Eine Woche später klingelte der Wecker Sonntags morgen. Das erste Auswärtsspiel stand auf dem Plan, und wir reisten komplett zum Bonner SC. Einigen Spielern war das fehlende Training und die frühere Uhrzeit anzumerken und dadurch wurde es dem Gegner in dem ein oder anderem Spiel leicht gemacht Punkte einzufahren.

Hotel Restaurant Lambertushof

Gebr. Schneider, Hauptstr. 238,
53347 Alfter-Witterschlick
Telefon: 0228/645014,
Fax: 0228/645016
www.lambertushof.de,
info@lambertushof.de

Ihr Hotel - Restaurant
mit gutbürgerlicher und internationaler Küche, Mittagstisch und saisonalen Angeboten!

Klimatisierte Gesellschaftsräume für Familien-, Weihnachts- oder Betriebsfeiern bis 80 Personen

Frühsommer: Bornheimer-Spargel-Wochen
September/Oktober: bayrische Wochen
November/Dezember: Wild- und Gänsespezialitäten

<u>Öffnungszeiten:</u>
täglich von 11.00–14.00 und 16.30 – 00.30 Uhr

Anzeige

ROLF ÜSER
GMBH
Geschäftsführer Dipl.-Ing. Wolfram Qualitz
FACHUNTERNEHMEN
FÜR SICHERE
BAUABDICHTUNGEN
Seit 1960
Ramelshovener Strasse 48 53347 Alfter-Witterschlick
Telefon 02 28 / 64 38 22 Telefax 02 28 / 6 42 07 84

Anzeige

COSMETIC-INSTITUT
BIRGIT BREUCH

Beauty
für Gesicht & Körper

- SAUERSTOFFLIFTING
- ASIATISCHE QUEEN-RING-MASSAGE
- BIO-DIAPULS-ENTSCHLACKUNG
- MAGNETFELDTHERAPIE
- VITA-N-ZYME
- BIO FACE LIFTING
- DONG DONG
- UND VIELES MEHR

So werden Haut,
Schönheit und Figur
neu geformt.

NETTEKOVENER STR. 57 · 53347 ALFTER-WITTERSCHLICK
Telefon (0228) 746480 · Telefax (0228) 7480047
E-Mail: ruland@cosmetic-bb.de

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 09.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Do.-Fr. 09.00-12.00 Uhr
Nach Terminvereinbarung (Service für Berufstätige):
Montag- und Dienstagabends bis 20.00 Uhr und Samstags von 09.00-13.00 Uhr

Am Ende stand ein verdienter 9:5 Erfolg auf dem Papier. Hervorzuheben hierbei das mittlere und untere Paarkreuz, das an diesem Tag im Einzel ungeschlagen blieb.

Mit den ersten zwei Punkten war der Blick auf die Tabelle am Montag doch sehr beruhigend. Doch die Konzentration wurde sofort wieder auf den Freitagabend gelegt, denn der TTV Euskirchen war zu Gast in dem Witterschlicker Tollhaus. Nach spannendem Spielverlauf, in dem sich keine Mannschaft wirklich absetzen konnte, ging es beim Stand von 7:8 ins Schlussdoppel. Erst der 5te Satz brachte hier die Entscheidung und trotz 10:8 Führung musste das Witterschlicker Spitzendoppel den Gegner zum Sieg gratulieren. Endergebnis: **7:**9**.** Ein Punkt war verspielt und die Gäste nahmen beide Punkte mit auf die Heimfahrt. Auch die wieder einmal starke Leistung von Marco und Micha reichten diesmal nicht für einen Punktgewinn. Mit nun 3:3 Punkten standen wir im Mittelfeld der Tabelle, Blickrichtung nach oben.

Es folgte der Knackpunkt der Saison: Am darauf folgenden Samstag ging es zum bis dato verlustpunktfreien Tabellenführer aus Vernich. Die Wundertüte der Liga, gilt als klarer Aufstiegskandidat, auch auf Grund der namenhaften Spieler die das Team zur Saison verstärkt haben. Doch diese Spieler spielten nicht immer und

wenn überhaupt dann nur Heimspiele für Vernich. Unser Glück, denn bei unserem Gastspiel fehlten diese Spieler. Trotzdem erwartete uns eine schwere Aufgabe. Schon in den Doppeln war zu merken, hier geht es um etwas! Das Glück schien jedoch auf unserer Seite zu sein. Alle Doppel gingen auf die Habenseite der TTG und als dann im oberen Paarkreuz noch ein Punkt dazu kam, stand es schnell 4:1 für Witterschlick. In der Mitte lehrte Marco der Jugend aus Vernich das Fürchten und in der 2ten Einzelrunde trumpfte Andreas auf. Gegen den Spitzenspieler aus Vernich lieferte er sich einen grandiosen Kampf und zeigte in manchen Momenten seine Erfahrung und Spielintelligenz und bezwang seinen Widersacher mit 3:1. Der Sieg von Andreas und der erste Einzel-Sieg unseres Studenten Kilian brachten die TTG wieder auf die Siegerstraße. Den Schlusspunkt eines wichtigen und umjubelten 9:5 Sieges setzte Karl-Heinz mit seinem Einzelerfolg.

Im darauf folgenden Heimspiel traten wir gegen die Drittvertretung aus Duisdorf an, und kamen zu einem ungefährdeten 9:2 Heimsieg. Lediglich im oberen Paarkreuz wurden 2 Spiele abgeben.

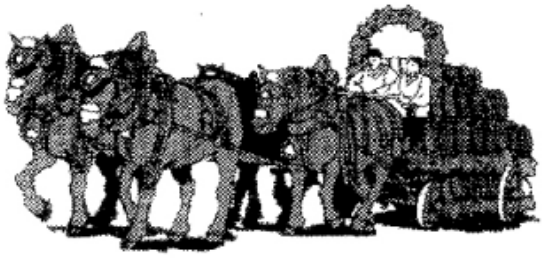
Mit viel Selbstvertrauen ging es nun zum Angstgegner nach Alfter. Bereits in den letzten Jahren ging die TTG immer leer aus in den Katakomben der Alfterer Arena. Auch diesmal stand das Spiel

Anzeige

GETRÄNKEFACHVERLAG

Rowira

Inh.: Thomas und Rolf Windeck OHG



Hauptstraße 109
53347 Alfter-Witterschlick
Tel.: 0228 / 64 27 19
Fax: 0228 / 644 0 155

Holzgasse 35
53227 Bonn-Ramersdorf
Tel.: 0228 / 44 35 47

Bäckerei-Konditorei

Lambertz

Öffnungszeiten:

Montags – Freitag:	**06:30 - 12.30 Uhr**
	14:30 - 18:30 Uhr
Samstag:	**06:30 – 13:00 Uhr**
Sonntag:	**13:00 – 15:30 Uhr**

Ferdinand Schuster

Fußbodenbeläge Parkettarbeiten

Innen - und Trockenausbau

Rosenweg 12

53347 Alfter

Tel.: 0228 66 60 90
Fax.: 0228 66 24 36
Mobil: 0172 24 34 449
Mail: ferdinandschuster@t-online.de

schon vor Beginn unter keinem guten Stern. Andreas hatte sich verletzt und mit Verdacht auf einen Bänderriss spielte er trotzdem. Im Doppel wurde er vertreten von unserem Piloten Jörg Schäfer, der sich so langsam wieder schmerzfrei nennen kann. Und gerade die Doppel waren am Ende mit ein ausschlaggebender Punkt für unsere bittere Niederlage. Auch das obere Paarkreuz konnte nicht die Leistung abrufen die man sich gewünscht hätte und so lief man schnell einem Rückstand hinter her. Zwar hielt uns abermals Marco mit zwei Einzelsiegen im Spiel und auch Torsten, Karl-Heinz und der Steinbrooch konnten punkten, jedoch zogen wir knapp mit 6:9 den Kürzeren. Die Niederlage schmerzte mit Blick auf die Tabelle, denn fielen wir dort von 3 auf 5 und der Abstand zur Tabellenspitze betrug nun schon drei Punkte.

Ein weiterer Wehrmutstropfen folgte dann am Montag. Andreas, der trotz Verletzung gegen Alfter am Tisch stand, fiel aufgrund einer Thrombose im Bein die komplette restliche Hinserie aus. Doch unsere junge Truppe schien dieser Rückschlag nur noch stärker zu machen.

Drei Wochen später spielte die Zweitvertretung aus Witterschlick gegen Brühl Vochem. Da wir keinen Gegner unterschätzen ,war uns bewusst, dass wir vor keiner leichten Aufgabe standen, denn

Andreas (verletzt) und auch Marco, der bis dato erst ein Einzel verloren hatte, fehlten. Doch wie sollte es auch anderes sein, schien das für die Verbliebenden kein Problem zu sein, diese Ausfälle zu kompensieren. Angeführt vom erstmals ungeschlagenen oberen Paarkreuz und stark aufspielenden Steinbrooch, erkämpfte sich die TTG einen wichtigen 9:5 Erfolg in eigener Halle. Ein großes Dankeschön auch hier noch mal an Jochen und Jörg für den Ersatz, es hat uns sehr geholfen!

Eine Woche darauf galt es die anhaltende Form unserer Mannschaft zu bestätigen. Ein klarer 9:1 Erfolg gegen den Tabellenletzten, die Zweitvertretung des TTV Euskirchen, war hier schon eine Pflichtaufgabe.

Als schwere Aufgabe erwartete uns dann Viktoria Bonn. Mit viel Respekt gingen wir das Spiel gegen den Absteiger aus der Bezirksliga an und waren damit gut beraten. Am Ende stand ein 9:4 Erfolg für uns zu Buche, jedoch war es ein sehr enges Spiel und wir bekamen die wichtigen zwei Punkte nicht geschenkt. Auch hier wusste gerade Marco zu überzeugen und auch der Bub (Kilian) zeigte eine starke Leistung am oberen Paarkreuz. Nach dem Spiel fiel uns noch Stephan aus der Hand in die Arme und begleitete uns bei einem Spaziergang zum Tuscolo.

Es folgte das wohl emotionalste und spanneste Spiel der Hinrunde. Gegen den Gegner aus Uedorf taten wir uns bisher immer sehr schwer und auch diesmal sollte es seeeehr eng werden.
Wir starteten gut, gewannen zwei von drei Eingangsdoppeln. Am oberen Paarkreuz wurden beide Einzel sehr knapp abgegeben. In der Mitte gab sich unser Kapitän wieder keine Blöße und auch Karl-Heinz wusste zu überzeugen, auch wenn er sich seinem ersten Gegner geschlagen geben musste.
Gegen ein starkes unteres Paarkreuz fanden Micha und unser 7ter Mann Jörg zunächst nicht ins Spiel und mussten beide Spiele abgeben. Es wurde eng, denn Kilian verlor auch sein 2tes Einzel oben sehr knapp und auf einmal stand es 3:7. Tody, Marco und Karl-Heinz konterten und brachten die heimische Mannschaft, vor tollem Publikum, wieder heran. Micha verlor nach großen Kampf sein Einzel und auf einmal war klar, hier ist nicht mehr viel drin. Denn auch Jörg lag bereits gegen seinen Gegner, der wie entfesselt aufspielte 0:2 und 2:8 hinten. Doch was dann passierte wird wohl in die Geschichtsbücher der TTG eingehen. Jörg stemmte sich gegen die drohende Niederlage und zwang seinen Gegner nach grandioser Aufholjagd in den 4. Satz. Die Halle tobte und auch wenn es vorher keiner mehr geglaubt hatte, die TTG wollte jetzt das Un-

entschieden! Jörg ging motiviert in den 4ten Satz doch sein Gegner wollte nun kurzen Prozess machen und führte schnell mit 5:0. Eine Auszeit wäre nun das Beste gewesen, aber Jörg lehnte ab und meinte er bräuchte sie für den 5. Satz. Und er sollte Recht behalten. Er drehte den Satz erneut zu seinen Gunsten und nun waren auch die letzten Zuschauer im Bann dieses fantastischen Spiels. Auch der 5. Satz begann wie die beiden Sätze davor, jedoch gleiches Bild zum Schluss. Jörg drehte ein schon totgeglaubtes Spiel grandios und brachte nun das Top-Doppel Kilian/Torsten dazu, den so wichtigen Punktgewinn beim 8:8 zu festigen. Ein toller Abend wurde mit einer Menge Bier, Mett und Brötchen gefeiert, und auch ein paar Tränen wurden aufgrund dieses „Erfolges“ verdrückt.

Zum letzten Hinrundenspiel stiegen wir zum letzten Mal im Jahre 2013 in die Autos und fuhren nach Friesheim, normal kein gutes Omen für Witterschlicker Mannschaften. Hier hatte noch nie eine Mannschaft der TTG gewonnen. Doch es passte einfach zu einer grandiosen Saisonleistung, dass wir auch dieses Spiel knapp für uns entschieden. Beim 9:7 war wieder einmal auf Marco und das Top-Doppel Kilian/Torsten Verlass, die am Ende den Sieg sicherten, aber Matchwinner mit zwei Einzelsiegen und einem Doppelerfolg mit unserem Steinbrooch war Jörg Schäfer! Mit Speis und

Trank verabschiedeten uns die Friesheimer in die wohlverdiente Pause.
Zur Herbstmeisterschaft hat es nicht gereicht jedoch liegen wir mit 16:6 Punkten auf einem hervorragenden 4ten Tabellenplatz. Punktgleich mit dem Tabellendritten aus Vernich und nur drei Punkte Rückstand auf den Tabellenersten Fortuna Bonn, wollen wir in der Rückserie nochmal angreifen und haben uns ein neues Ziel gesteckt: Aufstieg!
Alles in allem eine sehr erfolgreiche Saison für die 2. Mannschaft. Wir freuen uns auf das nächste Jahr, in dem es gerade in der Aufstellung einige Veränderungen geben wird. Marco der mit einer Bilanz von 17:1 die Spieler-Rangliste der Bezirksklasse anführt wird ans obere Paarkreuz rücken, und Andreas wird wieder einsteigen nach seiner Verletzung.

Wir bedanken uns bei allen die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben (Ersatzleute, Zuschauer, Schreiber) und freuen uns gemeinsam mit euch unser neues Ziel für die Rückrunde in Angriff zu nehmen.

Strack

ALLES RUND UMS RAD

Hauptstr. 232 • 53347 Witterschlick
☎ 0228 36936101
www.fahrrad-strack.de

Die Vierte im Mittelfeld

Stefan Lützenkirchen

Nichts mit dem Abstieg zu tun oder geht noch was nach oben?

Die 4. Herrenmannschaft belegte nach der Hinrunde in der 2. Kreisklasse Gruppe 2 mit 10:10 Punkten den 6. Tabellenplatz. Vor der Saison wäre dies sicherlich ein Wunschziel gewesen, doch sieht man die Ergebnisse, wäre sicherlich mehr drin gewesen. Leider verhinderte die schlechte Doppelbilanz ein besseres Abschneiden. Bei den Niederlagen gegen Lengsdorf (9:7) und Werthhoven (9:4) konnten jeweils nur 1 Doppel gewonnen werden. Bei den Niederlagen gegen Spitzenreiter Bonner SC (9:5) und Friesdorf (9:7) konnten wir gar keinen Doppelerfolg verbuchen. Die Einzelbilanzen sehen dagegen sehr gut aus. Einzig Marvin Wolf konnte in der Mitte nicht überzeugen. Nach Umstellungen sieht die Aufstellung in Rückrunde nun wie folgt aus:

1. Welf Kirchhoff
2. Reinhardt Reimann
3. Jochen Schwalb

4. Herbert Weinandy
5. Stefan Lützenkirchen
6. Thomas Lenkeit
7. Andreas Schumann

Reinhardt wird uns aufgrund seiner Hand OP vermutlich noch die komplette Rückrunde nicht zur Verfügung stehen. Wir hoffen aber, mit folgenden Doppeln in der Rückrunde erfolgreicher zu sein:

1. Kirchhoff/Weinandy
2. Schwalb/Lützenkirchen
3. Lenkeit/Schumann

Aufgrund der Tabellensituation schielen wir trotz alledem noch auf die Relegationsplätze. Bis zum 2. Platz sind es fünf Punkte, bis zum 3. nur drei Punkte. Die beiden ersten Spiele gegen den Spitzenreiter und Tabellenzweiten werden entscheidend sein. Sollten hier mindestens drei Punkte herauskommen, ist noch alles möglich, da die Hinrunde gezeigt hat, dass die ersten sieben Mannschaften gegen jeden gewinnen können.

6. Herren:
Sechs Spieler teilen sich fünf Punkte

Wolfgang Pfister

Vorteil oder eher Nachteil? Die Mannschaftsaufstellungen zu beginn einer Saison sind mit den aktuellen Punkteständen der QTTR-Wertung versehen. Als es das noch nicht gab, ging man relativ unbekümmert in die Saison. Jetzt ist man natürlich neugierig auf die vorhandenen Informationen. Und siehe da, die Punktewerte der Mannschaften in unserer 3. Kreisklasse, Gruppe 1 sahen so aus, dass wir eigentlich nur gegen Fritzdorf VII, Muffendorf IV und Lessenich VI Aussichten hatten. Alle anderen Teams hatten bei Punkten von oft über 1300 einen deutlichen Vorsprung. Also wussten wir, dass es wider eine schwere Saison werden sollte. Als Stammspieler hatten sich Hermann Schug, Peter Groell, Lennart Kirchhoff und Ferdinand Schuster eingefunden. Peter Johann und Wolfgang Pfister kamen als Ersatzspieler zum Einsatz.

.

Zunächst die Chronologie unserer Spiele:

1) Das erste Spiel der Saison war sehr vielversprechend: Hermann Schug und Lennart Kirchhoff gewannen das Doppel mit 3:1 gegen punktemäßig deutlich höher eingestufte Spieler. Am Ende aber verloren wir beim Bonner SC III mit 3:8 zahlenmäßig viel zu

hoch. Denn außer zwei Einzelsiegen von Lennart verlor Hermann dreimal im fünften Satz. Und auch Doc Peter, Ferdinand und Wolfgang im Doppel wehrten sich mannhaft. So fuhren wir nach zweieinhalb Stunden Spielzeit geschlagen, aber nicht niedergeschlagen nach Hause.

2) Eine Woche später wurden wir bestätigt: gegen die, allerdings dezimiert angetretene, Mannschaft von Mehlemer SV II gewannen wir mit 8:2. Hermann und Ferdinand gewannen ihre ersten Einzel und auch Doc Peter gewann mit wunderbarem Konterspiel. Lediglich Ferdi und Wolfgang trauerten ein wenig um den sehr knapp verpassten Sieg gegen die um die 500 Punkte höher eingestuften Scherhoff-Geschwister.

3) In der folgenden Woche mussten wir mit Ersatz nach Vilich-Müldorf, die Mannschaft, die gerade erst im Sommer gegen unsere Fünfte das Relegationsspiel der 2. Kreisklasse gewonnen hatten. Lennart gewann ein Einzel gegen einen deutlich stärker eingeschätzten Vilicher und zusammen mit Ferdinand gar ein Doppel. Trotz 2:8 dauerte das Spiel immerhin fast zwei Stunden.

4) Zum vierten Spiel kam Fritzdorf VII. Die Hallenbeleuchtung war ein wenig defekt, aber die relativ weit angereisten Gäste machten auch so mit und es gab einen spannenden Abend zweier nahezu ebenbürtiger Mannschaften. Wir gewannen beide Doppel,

Gaststätte = www.im-muehlengrund.de

Wir heißen Sie Willkommen im

„Im Mühlengrund“

Öffnungszeiten
täglich ab 17 Uhr
Montags RUHETAG
Tel. : 0228 641636
0151 14428576

Inhaber:

Lotto 49 3

Theo

Schneider

Schreibwaren –Zeitschriften- Tabak - Schulartikel - Bastelbedarf

---

Theo Schneider - Hauptstraße 204 53347 Alfter-Witterschlick
Tel. 0228/642757 Fax 0228/4464422

Postfiliale Alfter 3 Hauptstraße.283 53347 Alfter-Witterschlick
Tel. 0228/24293514 Fax 0228/24293515

gerieten dann aber mit 3:5 in Rückstand. Hermann und Doc Peter brachten uns dann mit 7: 6 in Führung, nach Ferdinands knapper Niederlage im letzten Spiel blieb uns bei 498:460 Bällen ein Unentschieden. Wir hatten nun 4:4 Punkte und befanden uns im Mittelfeld der Tabelle…

5) Im Oktober kam zunächst Oberdrees IV nach Witterschlick, mit zwei Spitzenspielern mit über 1400 Punkten, darunter der uns wohl bekannte Thomas Redmann. Lennart bestätigte seinen Aufwärtstrend mit zwei Einzelsiegen und Ferdi steuerte einen dritten Sieg bei.

6) In Odendorf gab es dann eine deutliche 2:8 Niederlage. Lennart gewann wieder seine beiden Einzel, aber wenn man die einzelnen Spiele betrachtet: es hätte mehr heraus kommen können. Schade, denn nun standen uns drei Spitzenmannschaften bevor.

7) Nach den Herbstferien sollten wir eigentlich gegen Muffendorf IV spielen. Das wäre ein schöner Wiederbeginn gewesen, denn wir hätten sicher gewinnen sollen. Leider hatten die Muffendorfer zurückgezogen und wir starten eine Woche darauf bei Bornheim IV, auch noch mit Ersatz. Nach gut einer Stunde stand das 1:8 fest. Nur Lennart hatte ein Einzel gewonnen.

8) Gegen Roleber II gewann Lennart zusammen mit Hermann nur das Doppel, die weiteren Punkte holten Peter Johann und Hermann

(mit Energieleistung: 7:11, 10:12, 13:11, 12:10 und 17:15!). Aber an dem Abend war tatsächlich eine deftige Überraschung zu unseren Gunsten möglich, schade.

9) Bei Bad Honnef IV trafen wir dann gegnerische Spieler, die tags zuvor gegen unsere 5.te gespielt hatten. Der Beginn war viel versprechend, denn sowohl Hermann/Lennart wie Ferdinand/ Wolfgang verloren ihre Doppel erst im fünften Satz und verloren dann leider unglücklich. So war es wieder Lennart vorbehalten, einen Ehrenpunkt zu erzielen.

10) Zum Saisonabschluss gab es wie so oft das Spiel gegen Lessenich VI. Und diesmal begann es besser: Hermann/Lennart und Peter Johann/Wolfgang gewannen die Doppel recht sicher, und nach dem ersten Einzel von Peter Johann stand es bereits 3:0. Diesen Vorsprung gaben wir nicht mehr ab. Zum 8:3-Sieg steuerten Hermann und Peter Johann je zwei Punkte und Peter Groell und Lennart je einen Punkt bei.

Der erfreuliche Saisonabschluss war geschafft.

Wir sind ein wenig zufrieden mit der Saison. Bei etlichen Spielen sorgten wir beim Gegner für Erstaunen, besonders der älteste und der jüngste Spieler bei der Hinrunden-Aufstellungen der TTG trugen dazu bei.

andro
andro
tt-megaston

Haarstudio Trend & Style GmbH

Friseurmeister
Imad Rahi

Am Rathaus 13a
53347 Alfter Oedekoven

Tel.: 02 28/24 33 686

Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 9.00-18.00 Uhr
Sa.: 8.00-14.00 Uhr

Lennart Kirchhoff erzielte eine Bilanz von 13:8 Siegen, wobei er auch von der Aufstellung im unteren Paarkreuz profitierte. Aber jedes Spiel muss erst mal gewonnen werden. Das konnte Lennart bei ein paar unglücklichen Niederlagen merken. Wir wünschen ihm viel Glück und Erfolg in der 5ten Mannschaft in der Rückrunde.

Peter Groell sorgte nicht nur bei den gegnerischen Mannschaften für Erstaunen, wenn ihnen die Schmetterbälle um die Ohren flogen. Auch wir sind voll Respekt für seine Leistungen, er hätte mehr als seine drei Einzelsiege verdient gehabt.

Für die Rückrunde müssen wir leider Lennart abgeben, aber mit Pascal Pohle und Hendrik Koll kommen Spieler zurück, mit denen wir bereits zuvor eine harmonische und starke Saison erlebt haben. Egal, wie die anderen Mannschaften aufgestellt sind.

Wir gehen in guter Stimmung in die Rückrunde 2013/2014!

Carsten und Stefan machen das Rennen beim 13. Weihnachtsturnier

Dr. Herbert Weinandy

Am 14. Dezember war es wieder soweit: nachdem die Aufstellung der Mannschaften für die Rückserie 2013/2014 beraten worden war, fieberten 23 TTGler der Auslosung für das traditionelle Weihnachtsturnier entgegen. Wer mit wem – das war die spannende Frage. Aus allen sechs Mannschaften hatten sich Spieler angemeldet. Die „Losfee“, eher der „Loskönig“ Sören zog sodann 11 Paarungen aus vier Töpfen, in denen die Spieler entsprechend ihren QTTR-Punkten eingruppiert worden waren. Da Peter Groell nur in der Einzelkonkurrenz spielen wollte, ergänzte Wolfgang Pfister dessen Mannschaft und spielte Doppel mit Kilian. So konnten alle angemeldeten Spieler auch spielen. Folgende Paarungen traten dann in zwei Gruppen im Modus „Jeder gegen Jeden“ an (zwei Einzel und ein Doppel), wobei für das Weiterkommen erst Punkte, dann Spiele, danach Sätze und letztendlich der direkte Vergleich zählte.

Gruppe A: Sören Prellwitz/Pascal Pohle (heiße Kandidaten für den Pokal?), Michael Broch/Uwe Rink (spielten schon mindestens einmal zusammen, gutes Omen für 2013?), Karl-Heinz Lenzen/Andreas Schumann (schon zum x-ten Male zusammengelost,

aber noch nie Sieger, ging der Traum in Erfüllung?), Carsten Ibel/ Stefan Dick (nicht zu unterschätzen, weil Stefan immer über sich hinauswächst, besonders weil er nicht sehr viel trainiert – kann das ein Widerspruch sein ?), Jochen Schwalb/Günter Mohr (auch nicht zu unterschätzen, siehe Jochens gute Saisonleistungen und Günter´s Spiel liegt auch nicht jedem) sowie ich/Helge Prellwitz (Chancenpotential?).

Gruppe B: Kilian Horn/Dr. Peter Groell/Wolfgang Pfister (das „Dreier“-Zweier-Team), Stefan Berkenkamp/Thomas Lenkeit (Doppel entscheidend?), Torsten Lenzen/Ferdinand Schuster, Eric Prellwitz/Stefan Lützenkirchen und Marco Bongartz/Hermann Schug, wobei die drei letztgenannten Paarungen vermutlich gleich stark einzuschätzen wären (Geheimfavoriten?).

Etliche Zuschauer verfolgten gebannt die Spiele. Wie im „richtigen Leben“ der Meisterschaftsrunde wurde das eine oder andere Spiel erst nach fünf umkämpften Sätzen entschieden. Egal; eine reich gedeckte Tafel mit Kuchen sowie Salaten und Würstchen luden zum Verweilen ein. Auch das Bier schmeckte erfrischend und belebend (wie, das mag jeder einzelne selber interpretieren)…An dieser Stelle, Euch, lieber Sören und Stephan (Groell), einen großen Dank an die hervorragende Organisation des Turniers. Einschließen möchte ich auch Stefan Kühl, der alle

IT-Beratung Kirchhoff

Rosenweg 7 53347 Alfter 0228 - 536 70 92

- Vor-Ort-Service
- Computernotdienst
- Datenrettung
- Wartung
- Antivirenschutz

- Verkauf von: PCs
  Notebooks
  Pads

info@it-beratung-bonn.de
www.it-beratung-bonn.de

Microsoft Authorized Education Reseller

terra IT's my world WORTMANN AG IT - Made in Germany

Ergebnisse festgehalten hat (sonst wäre mein Bericht nur die Hälfte wert) und ein großer Dank an alle Spenderinnen und Spender der kulinarischen Köstlichkeiten!

Auch die Paarungen des Viertelfinales (sofern es nach beiden Einzeln 1:1 stand, wurde das Entscheidungsdoppel gespielt) hatten es „in sich“, letztendlich setzten sich Carsten/Stefan gegen Kilan/Peter/Wolfgang mit 2:1, Eric/Eule mit 2:0 gegen Karl-Heinz/Andreas, Michael/Uwe mit 2:0 gegen Marco/Hermann und Sören/Pascal mit 2:0 gegen Torsten/Ferdinand durch. Favoriten für das Halbfinale/Finale? Schwer auszumachen, eigentlich „prognosenlos“ (nicht „alternativlos“). Im Halbfinale gewannen Carsten/Stefan in einem dramatischen fünf-Satz-Doppelspiel mit 3:2 und damit knapp mit 2:1 gegen Eric/Eule durch. Im anderen Halbfinale war ebenfalls das Doppel entscheidend: hier behielten Sören/Pascal mit 3:1-Sätzen die Oberhand gegen Michael/Uwe und zogen mit 2:1-Spielen ins Endspiel ein. Zu später Stunde kam es zu einer Neuauflage des Gruppenspiels: Carsten/Stefan hatten hier die Nase gegenüber Sören/Pascal vorne gehabt. Zunächst nahm Sören Revanche für die Niederlage in der Vorrunde. Stefan glich zum 1:1 aus. Wiederum musste das Doppel entscheiden:

mit 3:1-Sätzen gewannen Carsten Ibel und Stefan Dick schließlich das Spiel und damit den Pokal 2013 – herzlichen Glückwunsch!

Glückwünsche aber auch den Zweitplatzierten Sören Prellwitz/ Pascal Pohle sowie den Drittplatzierten Michael Broch/Uwe Rink und Eric Prellwitz/Stefan Lützenkirchen.

Die Ehrung der Sieger und Platzierten mit Urkunden sowie mit von Stephan Groell und unseren Werbepartnern, insbesondere Imad Rahi (Haarstudio Trend & Style), Strack (Alles rund ums Rad) und Welf Kirchhoff (IT-Beratung) sowie Ferdinand Schuster (Fußbodenbeläge, Parkettarbeiten) gestifteten Sachpreisen rundeten den offiziellen Teil des Weihnachtsturniers 2013 ab. Den Genannten gilt mein herzlicher Dank!!!

Ein schönes Turnier klang aus mit weiterem gemütlichen Zusammensein. Mein spezieller Dank gilt noch Alexandra für den Rücktransport nach Röttgen. Mein Auto musste an der Halle stehen bleiben…

Tischtennis Schnupperkurs

Stefan Lützenkirchen

Es war wieder einmal soweit. Aufgrund mangelnder Kinder und Jugendlicher im Verein führten wir einen Tischtennis Schnupperkurs für Kinder durch. Bei diesem Kurs ging es darum Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren für den Tischtennissport zu begeistern. Unter fachkundiger Anleitung des Trainers, Karsten Kretzer, schnupperten die rund 20 Kinder vom 11.11. bis zum 09.12. in die Welt von Timo Boll und Dimitrij Ovtcharov. Hier wurden die ersten Grundlagen in der schnellsten Rückschlagsportart der Welt vermittelt. Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz, dafür sorgten schon allein die Aufwärmspiele, wie zum Beispiel „Zombieball“. Am Ende des Kurses wurde noch ein kleines Turnier gespielt. Hier konnten sich Yannick Lederer und Patrick Meyer den Sieg teilen. Über eine Urkunde sowie eine schokoladige Weihnachtsüberraschung konnte sich dann bei der Siegerehrung jedes Kind freuen. Diese nutzte Stefan Lützenkirchen gleichzeitig, um sich bei den beiden Trainern des Vereins, Karsten Kretzer und Jonas Langer, mit einigen Präsenten für die Arbeit in diesem Jahr zu bedanken. Gleichzeitig wies er auch schon auf die nächste Aktion, die „Tischtennis Minimeisterschaften, hin. Diese Veranstaltung wird am 02.02.2014 stattfinden. Es ist die erfolgreichste Nachwuchswerbeaktion im deutschen Sport.

Jugendaussichten

Stefan Lützenkirchen

Jugendaussichten

Stefan Lützenkirchen

Nach dem, hoffentlich kurzem, Weggang von Thomas und Andreas Redmann nach Oberdrees sowie dem altersbedingtem Ausscheiden von Marvin Wolf sieht es zur Zeit personell nicht gerade rosig in der Jugend aus. Zur Herbstrunde wurde eine Jugend, sowie eine Schüler B Mannschaft gemeldet. Diese erreichten in ihren Klassen leider auch nur den jeweils vorletzten Platz. Da in der Halle gähnende Leere herrschte, wurde beschlossen wieder aktiv die Werbetrommel für unsere Jugendarbeit zu rühren. Nach Durchführung

eines Schnupperkurses, (siehe vorherigen Bericht) konnten ca. zehn neue Mitglieder gewonnen werden. Auch die Jugendseiten der Homepage sind zurzeit in Bearbeitung, um ein aktuelles und „frisches“ Bild der Jugendabteilung darzustellen. Zur Winterrunde konnte auch schon eine weitere Schüler B Mannschaft gemeldet werden. Wie jedes Jahr werden auch dieses Jahr wieder die TT Minimeisterschaften durchgeführt.(02.02.2013) Der Trainerstab wird sich hoffentlich dieses Jahr auch vergrößern, so haben mehrere Mitglieder Bereitschaft signalisiert den Assistenztrainerschein zu erwerben. Vielleicht kann auch der ,zur Zeit, vakante Posten des Schülerwartes neu besetzt werden. Erfreulicherweise funktioniert auch die Betreuung der Jugend und Schülermannschaften durch die Mitglieder reibungslos. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die sich hier engagieren. Alles Zeichen, dass es trotz der zur Zeit schlechten Aussichten, wieder aufwärts geht.

Alfterer Fahrdienst

Personenbeförderung mit Großraumfahrzeug bis 7 Personen.

Kranken-/und Dialysefahrten
Angeschlossen an den Verband der Ersatzkassen e.V.(vdek)
Andere Kassen auf Anfrage
Flughafen-/ und Bahnhoftransfer
Überlandfahrten

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ihr Alfterer Fahrdienst

Inh. Sabine Palm
Hauptstrasse 522
53347 Alfter-Volmershoven
0228/5367689 - 01705600200
www.alftererfahrdienst.de

Das verschüttete kühle Blonde: Bowling-Meeting 2013

Wolfgang Pfister

Das mittlerweile legendäre Bowling-Saisonabschluss-Event ist im verflixten 7. Jahr glimpflich abgelaufen. Kein verunfallter Mannschaftsführer, kein Ausfall für die Punktspiele. Diese gute Nachricht steht daher am Anfang dieses Berichtes. Allerdings musste dafür Einiges unter- und hingenommen werden.

Der bisher übliche Termin in den Sommerferien wurde nichts, wieso und warum, mhhm? Gab es schlechte Erinnerungen aus den Vorjahren?

Erst als die Saison 2013/14 bereits begonnen hatte, kam es einigen Spielern in den Sinn: irgend etwas fehlte. So kam dann dank Ferdinands und Reinhardts Initiative ein Termin in den Herbstferien Ende Oktober zustande. Aber gut so, denn so konnte man auf das Fahrrad verzichten. Mindestens für die Rückfahrt musste mit Dunkelheit und schlechter Witterung gerechnet werden. Es gab also Sammeltransport mit PKWs, somit ein Risiko weniger. Nur Thomas hatte das nicht verstanden und er kam leicht verspätet tatsächlich mit dem Fahrrad. Naja, er ist ja nicht Mannschaftsführer der Sechsten. 14 TTGler aus allen Mannschaften von der Zweiten bis zur Sechsten waren am Start: Andreas S., Eule, Ferdi, Helge, Herbert, Hermann, Jochen, Michael, Peter J., Reinhardt, Thomas,

Uwe, Welf und Wolfgang.
Die nächste Risikominderung bestand zunächst darin, dass es an der Bowlingbahn keine Bierfässer, die unbedingt geleert werden müssten, gab. Auch warf diesmal keiner mit Bowlingkugeln herum. Aber das Schicksal schlug dieses Mal bereits auf der Bowlingbahn zu. Da wir nicht selbst aus den Fässchen zapften, wurden uns die Getränke gebracht und da geschah es:
Nicht die Blonde, sondern das Blonde landete auf Helges Schoß und nässte auch noch die Hosen weiterer Kameraden. Alle nahmen es lachend hin. Bis zur Weiterfahrt zur L'Osteria waren die Hosen ja wieder trocken.
Sportliche Heldentaten gab es natürlich auch. Besonders Peter Johann hatte Freundschaft mit den Kugeln geschlossen. Im ersten Durchgang erzielte er sagenhafte 195 Pins. Auch die anderen waren recht zufrieden. Entweder gab es zwei recht gute Durchgänge oder zumindest eine individuelle Oberleistung.
Die Belohnung im Anschluss waren obergroße Pizzas in der L'Osteria.
So gestärkt ging es zum Abschluss heim nach Witterschlick und ohne weiteres größeres Missgeschick endete das diesjährige Bowlingunternehmen bei Martin im Lambertushof, wo der Abend dann noch recht lang wurde und die letzten erst gegen zwei Uhr morgens den Heimweg antraten. Ja dann bis zum nächsten Mal.

EDEKA
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Frische-Märkte SCHWINDT
Inhaber Robert Schwindt
Wir statten Sie komplett aus!
Partyservice
Feiern kann für Sie so bequem sein!
Gaffel
Bitburger
• Fisch, Käse, Wurst-Canapés
• kalte und warme Speisen
• Fassbier stets gekühlt
• Garnituren, Stehtische, Theken, Kühlwagen, Pavillons...
53125 Bonn Röttgen • Reichsstraße 46 • Tel. 02 28/25 13 41
53347 Alfter-Witterschlick • Hauptstraße 285 • Tel. 02 28/90 82 81-0
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7.00 bis 20.00 Uhr